

Bemerkenswerte Funde phytophager Käferarten in Westfalen (Coleoptera: Nitidulidae, Chrysomelidae, Curculionidae)

Heinrich Terlutter, Münster

In den vergangenen Jahren wurden einige phytophage Käferarten in Westfalen nachgewiesen, deren Funddaten hier mitgeteilt werden sollen.

Meligethes gagatinus Er., 1845 (Nitidulidae)

Beckum-Neubeckum 12.6.1999 MTB 4214/1 1 Ex. Die letzte Meldung dieser Art für Westfalen stammt von WESTHOFF (1882). Das einzige Tier wurde an *Mentha aquatica* gefunden.

Meligethes matronalis Audis.Spornr., 1990 (Nitidulidae)

Schalksmühle 14.5.1999, MTB 4711/3 8 Ex.; Arnsberg Oeventrup 29.5.1999, MTB 4614/2 2 Ex.; Olsberg-Assinghausen 29.5.1999, MTB 4617/3 7 Ex.; Billerbeck, im Garten, 30.5.1996 MTB 4009/2 2 Ex. Alle Tiere dieser monophagen Art wurden an *Hesperis matronalis* gesammelt. Der Erstnachweis dieser Art für Westfalen erfolgte 1990 in Brilon durch K. Renner (RENNER 1995, 1998). Der Fund in Billerbeck deutet darauf hin, dass die Art mittlerweile in ganz Westfalen verbreitet sein dürfte. Aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen ist die Art ebenfalls seit mehreren Jahren bekannt (MEYBOHM 1995, SCHMIDT et al. 2000). *Hesperis matronalis* ist ein Neophyt, der als Zierpflanze nicht selten verwildert und im collinen und montanen Westfalen vielfach eingebürgert ist.

Meligethes reitteri Schilsky, 1894 (Nitidulidae)

Schalksmühle 14.5.1999, MTB 4711/3 9 Ex. Neu für Westfalen. Die Tiere stammen ebenfalls von *Hesperis matronalis*, an der die Art monophag lebt. Nachdem die Art in Mitteleuropa aus Baden, Belgien und vom Neusiedlersee bekannt war, fand K. Renner die Art 1993 in der Südeifel (RENNER 1995). Auch für diese gilt, dass sie mit der Einbürgerung ihrer Wirtspflanze ihr Areal ausweitete.

Calomicrus circumfusus (Marsh., 1802) (Chrysomelidae)

Medebach, Krs. HSK, Gelängebach MTB 4818/1, 29.5.1999, leg. H. Röwekamp 1 Ex. Die letzte Meldung dieser Art für Westfalen stammt von WESTHOFF (1882). Das Tier wurde an einem sonnenexponierten Hang von *Sarothamnus scoparius* geklopft.

Mantura mathewsi (Steph., 1832) (Chrysomelidae)

Liebenau, 22.6.1994 MTB 4421/4 11 Ex. Neu für Westfalen. Die Tiere wurden auf einem Trockenhang aus den Blüten von *Helianthemum nummularium* gesammelt.

Anthonomus ulmi (Degeer, 1775) (Curculionidae)

Münster-Amelsbüren 5.6.1990 2 Ex. (det. Winkelmann). Die beiden Tiere wurden von *Ulmus glabra* geklopft.

Ceutorhynchus inaeffectatus Gyll., 1837 (Curculionidae)

Schalksmühle 14.5.1999, MTB 4711/3 9 Ex. Von *Hesperis matronalis*, auf der die Art monophag lebt (siehe oben).

Sirocalodes mixtus (Muls. Rey, 1858) (Curculionidae)

Hopsten NSG Halverder Moor 9.5.1998 MTB 3512/3 12 Ex.; Vreden, Krosewicker Feld, 14.5.1998, MTB 3906/1 5 Ex.; Ahaus NSG Schwattet Gatt 14.5.1998 MTB 3907/1 2 Ex.;

Hopsten NSG Heiliges Meer 15.5.1999 MTB 3611/4; Hopsten Wiechholz, Gesiebe 6.3.1999 3 Ex. leg. Assing; Ibbenbüren-Uffeln 26.6.1999, 2 Ex. Neu für Westfalen. Nachdem ich von H. Meybohm, Stelle, erfahren hatte, dass *Sirocalodes mixtus* in Niedersachsen an *Ceratocapnos claviculata* neu nachgewiesen war, gelang sein Nachweis in Westfalen sofort. Die Käfer wurden von *Ceratocapnos claviculata* gekäschert, die Märzfunde stammen aus Moosgesiebe in unmittelbarer Nähe von *Ceratocapnos claviculata*. *Sirocalodes mixtus* hat ebenfalls auf die Arealausweitung seiner Wirtspflanze mit einer Ausbreitung nach Norden und Nordosten reagiert. Der Erstnachweis dieser westeuropäischen Art für die Niederlande erfolgte 1993 (HEIJERMAN & VAN DEN BERG 1995), für Niedersachsen 1994 (MEYBOHM 1995), in Westfalen war sie 1998 bereits an mehreren Orten zu finden. Die meisten Funde stammen von *Ceratocapnos claviculata*, HEIJERMANN & VAN DEN BERG (1995) geben als weitere Wirtspflanze *Fumaria officinalis* an. Die Ausbreitung von *Ceratocapnos claviculata* und ihre Abundanzzunahme sind für Westfalen ausführlich von LETHMATE et al. (2002) dargestellt worden.

Gymnetron villosulum Gyll., 1938 (Curculionidae)

Beckum-Neubeckum 12.6.1999 MTB 4214/1 6 Ex. Die letzte Meldung dieser Art für Westfalen stammt von WESTHOFF (1882). Die Tiere wurden in einem ehemaligen Kalksteinbruch an einem Tümpelufer von *Veronica* spec. gekäschert.

Gymnetron veronicae (Germ., 1821) (Curculionidae)

Beckum-Neubeckum 12.6.1999 MTB 4214/1 2 Ex. Die letzte Meldung dieser Art für Westfalen stammt von Westhoff 1882. Die Tiere wurden in einem ehemaligen Kalksteinbruch an einem Tümpelufer von *Veronica* spec. gekäschert.

Literatur:

HEIJERMAN, T. & VAN DEN BERG, K. (1995): Het genus *Sirocalodes* in Nederland (Coleoptera: Curculionidae). - Ent. Ber. Amsterdam **55**: 177-181. - LETHMATE, J., EBKE, K. & POLLMANN, W. (2002): Zur Ausbreitung des Rankenden Lerchensporns *Ceratocapnos claviculata* (L.) Liden. - Osnabr. Naturwiss. Mitt. im Druck. - MEYBOHM, H. (1995): Meldungen zur Käferfauna von Schleswig-Holstein, Hamburg und Nord-Niedersachsen. II. Teil. - Bombus, Hamburg, **3** (13/16), 49-50. - MEYBOHM, H. (1999): Meldungen zur Käferfauna von Schleswig-Holstein, Hamburg und Nord-Niedersachsen. 4. Teil. - Bombus, Hamburg, **3** (39/41): 160-162. - RENNER, K. (1995): *Meligethes reitteri* Schilsky und *Meligethes matronalis* Audisio et Spornraft im westlichen Deutschland (Col., Nitidulidae). - Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **5**: 195-197. - RENNER, K. (1998): Neuheiten und Seltenheiten der westfälischen Käferfauna VI (Coleoptera). - Ent. Bl. **94**: 91-97. - SCHMIDT, L., SPRICK, P., HAHLBOHM, H.-H., WILLERS, J. & FORCKE, T. (2000): 2. Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ für das mittlere und südliche Niedersachsen, Region Hannover. - Braunsch. Naturk. Schriften **6**: 103-122. - WESTHOFF, F. (1882): Die Käfer Westfalens. - Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westfalens (Bonn) **38**, Suppl., 2. Abt. 141-323.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Heinrich Terlutter
Westfälisches Museum für Naturkunde
Sentruper Str. 285
48161 Münster